

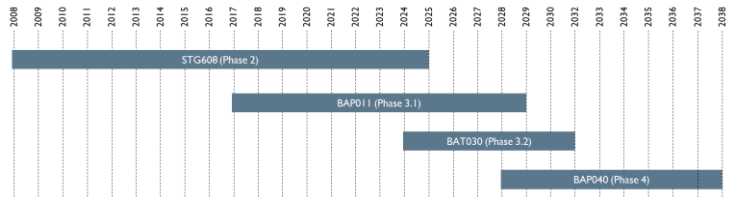
Ausrüstung ETCS-Migration

Herstellung der Interoperabilität im Bereich der Eisenbahnsicherungstechnik entsprechend dem nationalen Umsetzungsplan.

Veröffentlichung: März 2026

TERMINE (Stand Oktober 2025)

- RBC Graz für Koralmbahn genehmigt
- Genehmigung der Inbetriebnahme für RBC Wien Hbf., Pottendorf, Wiener Neustadt, Stadlau, Villach I offen
- Antrag auf Genehmigung der Inbetriebnahme für RBC Wien Innsbruck I steht bevor
- Reinvestition RBC Neubaustrecke Wien – St. Pölten für 2026 vorgesehen
- RBC Floridsdorf für S-Bahn-Stammstrecke Wien für 2026 und 2027 geplant
- Erweiterung der RBC Wiener Neustadt bis Mürzzuschlag 2026
- RBC Tulln 2027
- RBC Nordbahn und Wels sind in Betrieb



Die Umsetzung des Gesamtvorhabens erfolgt in vier Phasen. Die Phase 2 enthält die Pilotprojekte, Phase 3.1 das Kernnetz, Phase 3.2 das erweiterte Netz und Phase 4 die Finalisierung mit den niederrangigen Strecken.

Vorhaben in Bau	Terminfortschritt
RBC Wien Hbf	99 %
RBC Pottendorf	99 %
RBC Wr. Neustadt	99 %
RBC Stadlau	99 %
RBC Villach I	99 %
RBC Innsbruck I	95 %
RBC NBS Wien - St. Pölten	50 %
RBC Floridsdorf	25 %

FAZIT – TERMINE

Nach Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts zu Beschwerden des Verkehrsarbeitsinspektorats gegen eisenbahnrechtliche Genehmigungen bestehen keine inhaltlichen Hindernisse für die Umsetzung der Bauvorhaben. Bezüglich der Genehmigungspflicht gemäß §§ 31 und 34 Eisenbahngesetz und den Voraussetzungen für die Inbetriebnahmegenehmigung gemäß § 104 Eisenbahngesetz wurden keine Fortschritte erzielt.

Die Inbetriebnahme der fertiggestellten Radio Block Centres Wien Hbf., Pottendorf, Wiener Neustadt, Stadlau und Villach I ist weiterhin offen.

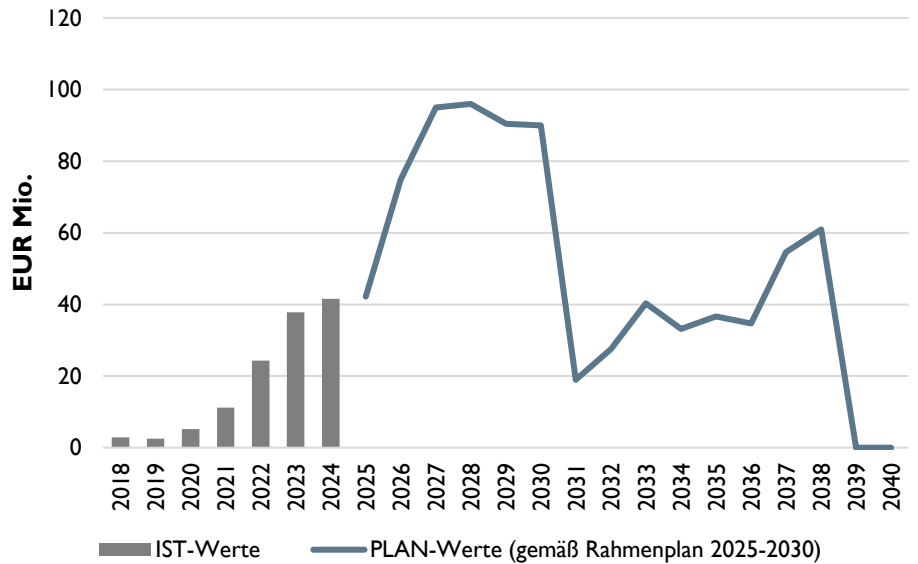
Rahmenplan 2024-2029
 EUR 961,1 Mio.

Rahmenplan 2025-2030
 EUR 1.012,8 Mio.

PLAN-Wert 2024
 EUR 56,4 Mio.

IST-Wert 2024
 EUR 41,5 Mio.

Σ IST-Wert bis 2024
 EUR 167,5 Mio.



KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / PLAN

Die bekannten Anpassungen ergeben sich aus der Neubewertung der Blockverdichtungen Wien – St. Pölten und Kundl/Radfeld – Baumkirchen (Unterinntal).

Über die Kostenänderungen der Rahmenplanzeilen BAT030 und BAP040 liegen keine Details auf Ebene der 21 Einzelprojekte bzw. deren Umsetzung in Projektphasen vor.

KOSTENÄNDERUNGEN – PLAN / IST (2024)

Die Abweichungen zwischen PLAN- und IST-Kosten ergeben sich aus den Genehmigungsverfahren.

FAZIT – KOSTEN

Die SCHIG mbH hat den Bedarf einer vertieften Analyse der PLAN-Kostenänderungen festgestellt.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Übergangsbestimmungen der Technischen Spezifikationen für die Interoperabilität für das Teilsystem Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung (TSI ZZS) 2023/1695/EU in Verbindung mit der Empfehlung ERA/218-2 zur ETCS-Migration und der Fahrzeugausrüstung bedingen Maßnahmen zur Minimierung des unvermeidlichen verlorenen Aufwands beim Übergang zwischen den verschiedenen ETCS-Baselines und der neuen Funktechnologie FRMCS.